GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1976 in Verbindung mit § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. April 1970.

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 51 Ka werden die folgenden gestalterischen Vorschriften erlassen:

- 1. Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen sind gärtnerisch zu gestalten und dürfen nicht als private Stellplatzflächen für Kraftfahrzeuge genutzt werden.**
- 2. Vor einer notwendigen Einfriedigung entlang der öffentlichen Verkehrsflächen ist ein Streifen von 2,00 m von der Straßenbegrenzungslinie für Anpflanzungen freizuhalten.**
3. Entlang der Westicker Straße (K 40) sind im Bereich des noch unbebauten Geländes großkronige, standortgerechte, heimische Bäume, im Abstand von 4,50 m zur Straße, anzupflanzen.
4. Im ausgewiesenen Pflanzstreifen entlang der Körne und dem Wirtschaftsweg sind neben Klein- und Krüppelgehölzen, großkronige Bäume anzupflanzen.